



Langzeitarchivierung von Open-Access Zeitschriften. Zwei Workflows für OJS

Karl-Arnold Bodarwé, UB Regensburg



OJS - Open Journal Systems

- Software zum Verwalten und Publizieren von wissenschaftlichen Zeitschriften
- Entwickelt von PKP Public Knowledge Project
- Besteht seit 2012, wird stetig aktuell gehalten
- Über 30.000 aktive Journals weltweit (2021), Tendenz steigend



OJS - Vorteile

- Open Source und Kostenfrei
- Kompletter Entstehungsprozess von Einreichung bis Veröffentlichung kann abgebildet werden
- Vielzahl an vorinstallierten Plugins für Metadaten, Anbindung an Crossref, DOAJ etc.



Vorhandene LZV Lösungen für OJS

- Natives Plugin für LOCKSS / CLOCKSS
 - Lots Of Copies Keep Stuff Safe (Internationale Gemeinschaft von Institutionen und Netzwerken)
 - CLOCKSS (Controlled LOCKSS, kuratierte Gemeinschaft)
- PKP PN (PKP Preservation Network)
 - Auf Basis von LOCKSS
- Portico Plugin



Datenstruktur in OJS

Frontend	Backend
Abstract	Submission Files
Metadaten	Reviews / Diskussionen
Artikelfahnen (PDF)	Entscheidungen
Daten der Beteiligten	Daten der Beteiligten



Workflow 1 - Export via OAI Schnittstelle

- Export via nativer OAI Schnittstelle
- Import in Rosetta via Skript

	Frontend	Backend	
✓	Abstract	Submission Files	✗
✓	Metadaten	Reviews / Diskussionen	✗
✓	Artikelfahnen (PDF)	Entscheidungen	✗
✓	Daten der Beteiligten	Daten der Beteiligten	✗



Export via OAI Schnittstelle

- Einfacher Workflow zum Archivieren von Artikeln und deren Metadaten
- Keine Archivierung von Backend-Daten
- Kein Installationsaufwand
- Datenübernahme nach DÜV geregelt (siehe Anlage 5)



Workflow 2 - Angereicherter Export (WIP)

- Export via eigenem OJS-Plugin
- Direkter Import nach Rosetta durch das Plugin

	Frontend	Backend	
✓	Abstract	Submission Files	✓
✓	Metadaten	Reviews / Diskussionen	✓
✓	Artikelfahnen (PDF)	Entscheidungen	✓
✓	Daten der Beteiligten	Daten der Beteiligten	✓



Erweiterter Workflow - warum überhaupt?

- Entstehungsprozesse und Kontext von wissenschaftlichen Artikeln werden selten aufbewahrt.
- Übliche LZV Methoden bieten nur Platz für Artikeltext + Metadaten
- Erweiterter Workflow ist ein Pilotprojekt für die Speicherung von Reviewdaten bei OJS Artikeln.



Export via eigenem Plugin

- Erweiterter Workflow
- Alle zusätzlichen Daten des Entstehungsprozesses werden mit exportiert:
 - Submission Files
 - Entscheidungen
 - Diskussionen / Reviews
 - Daten der Beteiligten: Name, Affiliation, ORCID, soweit in OJS angegeben.
- Moderater Installations- und Konfigurationsaufwand
- Erhöhter rechtlicher Aufwand auf Datengeberseite



Vielen Dank

Bei Fragen zu oder Interesse an dem Thema freue ich mich über eine Email:

karl-arnold.bodarwe@ur.de

